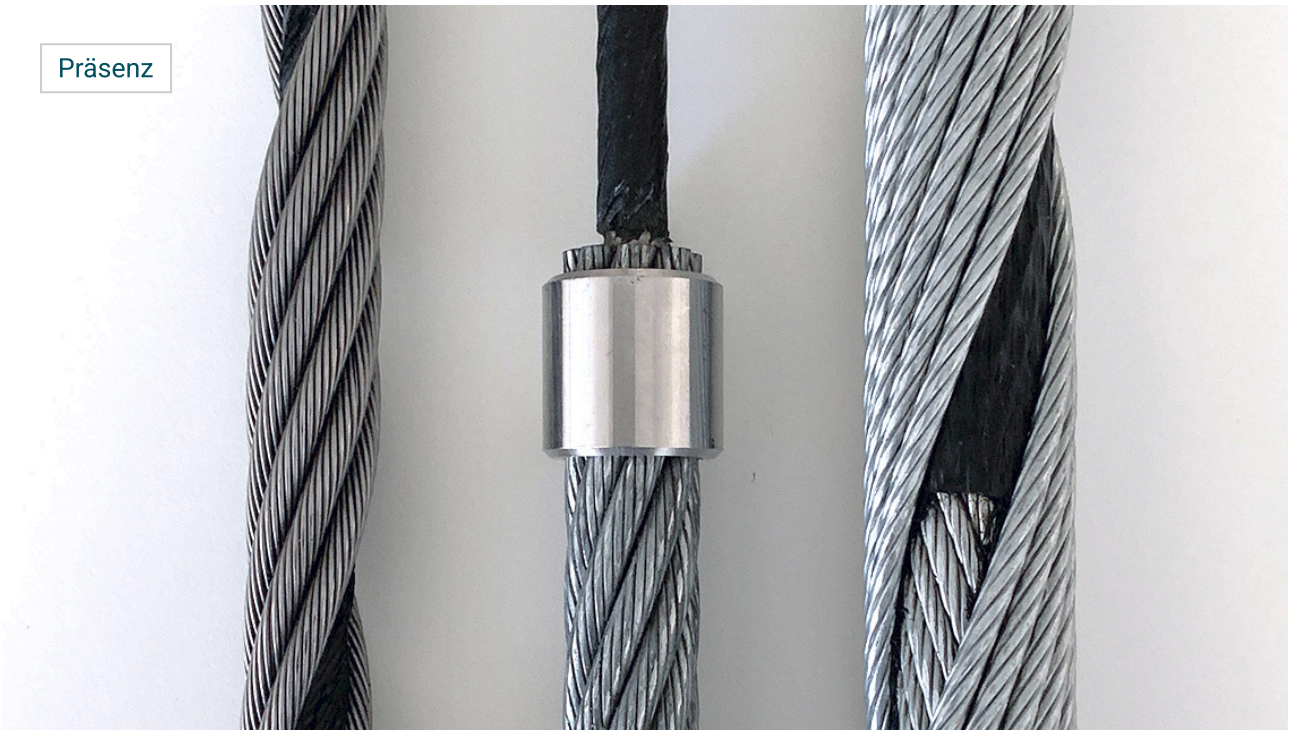
Veranstaltungsnummer: VA-00570

Ausbildung zum qualifizierten Sachverständigen für die Prüfung von Seilen in Kranen (SVSK)

Vermittlung notwendiger theoretischer Grundlagen für Sachverständige für Konstruktion, Bau und Prüfung von Seilen in Kranen

Präsenz



Termin

Di. 20.06.2028, 08:30 Uhr –
Do. 22.06.2028, 14:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 2.190,00 €*
Für HDT-Mitglieder 2.090,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 01.11.2026, 12:19 Uhr

Ausbildung zum qualifizierten Sachverständigen für die Prüfung von Seilen in Kranen (SVSK)

Sachverständige für die Prüfung von Seilen in Kranen sind für eine ordnungsgemäße Prüfung von Kran-Seilen verantwortlich. Ausreichende Kenntnisse der zu beachtenden Vorschriften für die Konstruktion, den Bau und den Betrieb von Seilen sind dazu erforderlich.
Im 3-tägigen Intensivkurs des Hauses der Technik e. V. wird das notwendige Rüstzeug vermittelt, um rechtlich sicher als Sachverständige für die Prüfung von Seilen in Kranen arbeiten zu können. Die Lehrveranstaltung richtet sich an Personen, die als Sachverständige für die Prüfung von Seilen in Kranen tätig werden wollen, oder tätig sind.
Im Lehrgang werden notwendige theoretische Grundlagen, deren Kenntnis Voraussetzung für die Qualifizierung von Sachverständigen für die Prüfung von Seilen in Kranen entsprechend der Verfahrensgrundsätze (VG) 004 der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) im Haus der Technik e. V. vermittelt.
Zur Veranstaltung gehört ein Praxisteil mit zahlreichen Beispielen.
Beachten Sie bitte unbedingt die Voraussetzungen, um nach dieser Weiterbildung als Sachverständige(r) prüfen zu können (unter dem Reiter „Hinweise“ bzw. im „Flyer-Download“ weiter unten)!

Zum Thema
Bei Konstruktion, Bau und Betrieb von Kran-Seilen ist die Einhaltung von sicherheitstechnischen Prinzipien unbedingte Voraussetzung für die Vermeidung von Gefährdungen, die sich z. B. aus einem Lastabsturz oder Umsturz des Kranes für Leben und Gesundheit von Personen ergeben können.
Betroffen von derartigen Gefährdungen wären nicht nur die unmittelbar mit dem Kran Beschäftigten, z. B. Kranführerende und Anschlägerinnen und Anschläger, sondern auch Personen, die im Arbeitsbereich von Kranen beschäftigt sind oder sich dort aufhalten.
Den Gefahren, die sich aus einem möglichen Versagen von Seilen ergeben können, wird durch Prüfungen vor der ersten Inbetriebnahme (Vor-, Bau- und Abnahmeprüfung) und nach prüfpflichtigen/wesentlichen Änderungen sowie durch wiederkehrende Prüfungen wirkungsvoll begegnet.

Zielsetzung
Die Teilnehmenden lernen anhand von Beispielen aus der Praxis die Anwendung und den Umgang mit den relevanten Normen, Vorschriften und Gesetzen für Kran-Seile.
Der Lehrgang dient zur Vorbereitung auf die in Abschnitt 3.2 der VG 004 geforderten schriftlichen Prüfung.

USP
Zertifizierung
Kran-Seile richtig prüfen
Praxiskenntnisse

Programm

20.06.2028

08:30–15:30 Europäische Vorschriften

- Begrüßung und Einführung
- Europäische Richtlinien und deren nationalen Umsetzung: EG-Richtlinien (Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (alt 98/37/EG + 89/392/EWG), Niederspannungsrichtlinie 2014/ 35/EU (alt 2006/95/EG + 73/23/EWG), EMV-Richtlinie 2014/30/EU (alt 2004/108/EG + 89/336/EWG), Lärmrichtlinie 2000/14/EG (neu 2005/88/EG) und Ex-Schutzrichtlinie 2014/34/EU (alt 94/9/EG), Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU)
- Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen an die Konstruktion und Ausrüstung von Kran-Seilen
- Europäische Normung: Bedeutung der europäischen Normung – Aufbau des europäischen Normenwerkes – Entstehung von europäischen Normen – Stand der Normungsarbeit für Krane und Seile
- Nationale Vorschriften: Bedeutung der nationalen Vorschriften – Staatliche Vorschriften (PSG, VO usw.) – Unfallverhütungsvorschriften
- Kenntnisse und Bedeutung der Vorschriften: Welche Vorschriften finden Anwendung bzw. müssen beachtet werden?
- Notwendige Dokumentationen (Seil-Atteste, Konformitätserklärung)
- Unterschied Anschlagseile - Tragseile
- Laufende Seile - Stehende Seile

21.06.2028

07:30–15:30 Konstruktion, Bau und Prüfung von Kran-Seilen

- Aufbau von Seilkonstruktionen
- Spezialseile
- Macharten von Seilen
- Folgende Fragen werden behandelt:
  - Um welche Trommelart handelt es sich (glatt, helixförmig, Lebus), und was bedeutet dies für das Seil und das Spulverhalten?
  - Was sind die klassischen Seilverläufe?
  - Wie sind die Ablenkwinkel im Seilverlauf und welche Auswirkung haben sie auf das Seil?
  - Welche Ablenkwinkel sind vermeidbar (falsche Einscherung der Hakenflasche etc.)?
  - Welche Arten von Seilscheiben gibt es (Stahl, Kunststoff) und welche Auswirkungen hat dies auf die Anwendbarkeit der Kriterien für die Ablegereife?
  - Wie finde ich die meistbeanspruchte Seilstelle im Kran (zwecks Inspektion an der richtigen Stelle)?
  - Was für Seilkategorien gibt es (drehungsarme, bedingt drehungsarme, nicht drehungsarme)?
  - Liegt überhaupt das „richtige“ Seil auf?
  - Welche Seile dürfen / sollen mit einem Wirbel arbeiten (DIN/ISO-Vorschriften!)?
- Seilendverbindungen

22.06.2028

07:30–13:30 Zusammenfassung, Praxisteil und Vorbereitung auf die Prüfung

- Ablegekriterien für Seile
- Prüfungen an Kran-Seilen
- Praktische Übungen

Referenten

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

Ingenieur– und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen" (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Krane, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

TS

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

HDT, Essen

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieurtätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

ME

Maik Oehme, M. Eng.

Haus der Technik e.V., Essen

DW

Dr.-Ing. Ulrich Weiskopf

PFEIFER Seil- und Hebetechnik GmbH, Memmingen

PFEIFER Seil- und Hebetechnik GmbH, Memmingen

Hinweise

Da die Anzahl der Teilnehmenden begrenzt ist, erfolgt die Zusage zur Teilnahme entsprechend dem Eingang der Anmeldung!
Die schriftliche Prüfung zum/zur Sachverständigen für die Prüfung von Seilen in Kranen findet an einem gesonderten Termin im Haus der Technik statt.
Nach bestandener Prüfung gemäß VG 004 erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat der Qualifizierungsstelle des Fachbereichs Krane und Hebezeuge (FKH) des HDT e. V. Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung sind die Nachweise über eine entsprechende Berufsausbildung (entspr. TRBS 1203 Ziffer 2.2) und Berufserfahrung (mind. 3 Jahre in Konstruktion, Bau, Instandhaltung oder Prüfung von Kranen, Seilen).
Um als Sachverständige(r) Seile in Kranen prüfen zu können, müssen praktische Erfahrungen mit den entsprechenden Kranarten vorhanden sein!
Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASIG und wird mit **3 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz** bewertet.